

Merkblatt und Informationen

Behandlung mit autologen dendritischen Zellen

Für Ärzte/Kliniken/Heilkundler

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie, über die Abwicklungen der Immuntherapie bei Krebsdiagnose der Firma IMMUMEDIC Limited informieren:

Das Unternehmen IMMUMEDIC Limited wurde im März 2015 in Spanien gegründet und hat sich 2019 von einer spanischen SL zu einer irischen Limited verändert und hat sich als zuverlässiger internationaler medizinischer Dienstleister gefestigt. Das Unternehmen arbeitet mit internationalen Medizinern, Heilkundlern, Immunologen, Biologen zusammen und fungiert als Zwischenglied Arzt/Praxis/Klinik – Patient und Labor sowie die logistischen Abläufe.

Eine Kooperation mit unserem Hause beinhaltet nicht nur die Behandlungsmöglichkeiten für Ihre betroffenen Patientinnen und Patienten, sondern auch Anfrage von Patienten aus Ihrer räumlichen Nähe werden wir diese an sie weiterleiten. Anfragen von betroffenen Patienten leiten wir diese je nach Herkunft an dem naheliegenden Mediziner/Praxis oder Klinik weiter.

Die Abwicklungen der Therapiemaßnahmen werden gemeinsam mit dem Praxisteam/Arzt/Klinik koordiniert damit der betroffene Patient wenig Aufwand hat und sich um seine Genesung kümmern kann.

1. Logistische Abläufe
2. Informationen zu Rechnungen
3. Informationen zu Krankenversicherern
4. Studien & Dissertationen

1. Logistische Abläufe:

Das Unternehmen „IMMUMEDIC Limited“ internationaler medizinischer Dienstleister garantiert pünktliche und nach einem medizinischen Standard optimierte Abläufe.

Blutentnahmen können nur Montag, Dienstag oder Mittwoch durchgeführt werden. Blutentnahmen werden nach vereinbartem Termin von unserer Medical Logistik innerhalb von 2 Stunden nach der Abnahme abgeholt. Applikationen von autologen dendritischen Zellen zur Therapiemaßnahme werden nur Dienstag bis Freitag zugestellt. Nach Eintreffen der autologen dendritischen Zellen sollten diese innerhalb von 24 Stunden dem Patienten subkutan in der Lymphknoten-Leistengegend verabreicht werden. Da die Zellen auf zwei Spritzen vorbereitet wurden, bitten wir die bis zur Vergabe an den Patienten, in die hierfür mitgelieferten gekühlte Verpackung zu belassen. Bei der Herstellung von autologen dendritischen Zellen beladen mit Antigenen wird die erste Applikationsreihe (2 Spritzen jeweils rechte und linke Seite Lymphknoten-Leistengegend injiziert) frisch gegeben, alle weiteren 3 Applikationsreihen werden bis zur weiteren Verwendung tiefgefroren, somit wird garantiert, dass am Tage des Auftauens und Reinigens frische Zellen wieder verwendet werden. Die Zellzahl ist abhängig vom Gesundheitszustand des Patienten. In der Regel werden heute bis zu 30 -40 Millionen Zellen ausgereift und mit Antigenen beladen. Deshalb ist darauf zu achten das die jeweiligen Termine eingehalten werden. Zellen werden immer Overnight durch unseren Medical Kurier morgens angeliefert.

Bei Versandt in Übersee arbeiten wir unter anderem mit der Lufthansa Cargo zusammen und auch hier dauert in der Regel die Zustellung meist nicht länger als 24 Stunden nach Herstellung.

Durch neueste Technologien ist es auch möglich die Zellen im tiefgefrorenen Zustand bei -90 C° an ein Labor in dem jeweiligen Land des zu behandelnden Patienten zuzustellen. (Hierfür gibt es gesonderte Informationen bei Bedarf anfordern).

Injektionen mit unserem ImmuSeroForte werden 7 Tage nach der ersten Applikation geliefert und sind auch gekühlt im Kühlschrank bei 4 bis 8 Grad aufzubewahren. Das ImmuSeroForte wird IM gegeben in einem Abstand von 7-10 Tagen.

2. Informationen zu Rechnungen:

Rechnungen werden nur gestellt, wenn das Blut des betroffenen Patienten auch für eine adäquate Behandlung zu verwenden ist. Der Tag **NULL** beginnt nach dem Eintreffen der Blutproben (jeweils 4 x a 50ml) im Labor und der Prüfung auf eine optimale Herstellung von autologen dendritischen Zellen zur Behandlung von verschiedenen Krebserkrankungen. Dendritische Zellen, die nur ausgereift werden und **nicht** mit Antigenen beladen werden, finden Ihre Anwendung für die Behandlung von Autoimmunerkrankungen. (Gesonderte Informationen anfordern)
Auch hier wird erst die Rechnung erstellt, wenn die Blutproben für eine Therapiemaßnahme verwendet werden können.

Es gibt zwei Möglichkeiten zur Abrechnung:

1. Direkt mit dem zu behandelnden Patienten (hierfür benötigen wir den unterschriebenen Behandlungsvertrag, Einwilligungserklärung, Anamnesefragebogen). Nach Erhalt der Dokumente (E-Mail/Post) wird der Termin zur Blutentnahme vereinbart, nach Blutentnahme und Eintreffen im Labor erhält der Patient die Rechnung, Behandlungsnachweis mit den jeweiligen Terminen und hat 7 Tage Zeit die Rechnung zu begleichen.
2. Oder direkt mit Ihnen als Arzt/Mediziner/Praxis/Klinik, auch hier das gleiche Prozedere. Erst nach Eintreffen und Begutachtung der Blutproben und Freigabe durch das Labor erhalten sie die Rechnung und den Behandlungsnachweis mit den jeweiligen Terminen. Der Vorteil für Sie, hierfür gibt es eine gesonderte Preisliste. Bitte bei Bedarf anfordern. In der Regel rechnen die Praxen/Kliniken mit 15 bis 20% Aufschlag bei Ihrem Patienten ab.

3. Informationen zu Abrechnung mit privaten oder gesetzlichen Krankenversicherern

Musteranträge werden für Ihren Patienten von uns vorbereitet und kostenfrei zur Verfügung gestellt. In der Regel übernehmen die privaten Krankenversicherer nur sehr selten die Therapiemaßnahme. Bei gesetzlichen liegt die Quote bei 0%, d.h. 99% aller Anträge werden abgelehnt.

Es gibt nur eine Möglichkeit, eine Erstattung der Kosten, wenn:

1. Antrag zur Erstattung muss vor Beginn der Therapie gestellt werden mit dem Hinweis der Vorausleistung der Kosten und dem Nachweis durch Rechnung und Zahlung. (SEPA-Nachweis)

Die Behandlung dauert in der Regel ca. 6 Monate. Nach der Behandlung stellen die Fachmediziner fest inwieweit die Tumorlast (Remission) rückläufig ist, bzw. ggf. eine Vollremission. Den Bericht von den Fachmediziner wird der Krankenversicherung zugestellt mit dem Hinweis der Erstattung der Kosten.

Durch das Kosten- Einsparung Gesetz sind die Krankenversicherung seitens des Gesetzgebers verpflichtet die Kosten zu erstatten. In der Regel sind die Kosten von Chemo-/Radio-/Hormontherapie wesentlich teuer, denn die Behandlungsverläufe ziehen sich über Jahre hin. (z.B. Glioblastom pro Dosis ca. 3.000 Euro sind 18.000 Euro für eine Behandlungseinheit. Alle 6 Monate erfolgt eine Einheit und die Kosten pro Jahr belaufen sich auf 36.000 Euro. Die Therapiemaßnahmen laufen oftmals über 5 Jahre hinaus, d.h. Kosten von ca. 180.000 Euro, je nach Krebsart und Verlauf bis Jährlich von 240.000 Euro für die Krankenversicherungen.)

Die meisten Krebskranken sterben nicht mehr an den primären Tumor, sondern an den Metastasen. Statistisch versterben die Menschen zwischen dem 6 und 8 Jahr nach Erstdiagnose.

In über 60% der Krebskranken sind nicht mehr im Arbeitsleben einzusetzen. Diese Kosten für die Allgemeinheit wird oft verschwiegen. Ebenfalls die Lebensqualität der Betroffenen sinkt rapide, Schmerzen usw. dürfte bekannt sein.

Dies wurde seit der Reform schon etliche Mal erfolgreich durchgeführt und bietet die einzige Möglichkeit der Kostenübernahme, Rückerstattung durch Krankenversicherungen. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

4. Studien & Dissertationen

In den letzten 40 Jahren hat sich die Medizin intensiv mit dem Thema: „Immuntherapie bei Krebsdiagnose“ im Einsatz mit autologen dendritischen Zellen beschäftigt. Der Entdecker der dendritischen Zellen Dr. Steinman 1973 hat bis zu seinem Tod daran geforscht. Auch die berühmte Charité in Berlin, Tübingen in den USA, Japan, China ect. haben lange Jahre/Jahrzehnte geforscht unter anderem auch die Pharmaindustrie. Da aber das Blut des Patienten zur Behandlung benötigt wird und die Herstellung nach GMP Richtlinien nur zertifizierte Labore durchführen können ist die Pharmaindustrie nicht an der Herstellung von autologen dendritischen Zellen interessiert. Es gibt dennoch über 200.000 unabhängige Studien/Dissertationen und Publikationen von Universitäten und verschiedensten Genetikern, Biologen und Wissenschaftlern mit sehr guten Behandlungserfolgen.

Studien belegen auf eine 10 Jahres Auswertung:

50% der Patienten Vollremission

93% Teilremission der Tumorlast – Nebenwirkungen nur begrenzt stattfinden wie (leichtes Fieber, Schwindel, Übelkeit in der Regel nach 24 -48 Stunden wieder verfliegen) die Lebensqualität erhalten bleibt.

TIP:

Wenn Sie als Mediziner/Heilkundler/Arzt sich nicht sicher sind, ob im Falle Ihres Patienten eine Therapie auch Aussicht auf Therapieerfolg haben kann, bieten wir die kostenfreie Möglichkeit anhand der letzten aktuellen Blutwerte und Befunde einen Bericht inkl. 2-3 Studien zum Krebsgeschehen zu erstellen.

Danach können sie und Ihr Patient diesen Bericht besprechen und die Aussicht auf Therapieerfolg gemeinsam beurteilen.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Andreas Rach /CEO